

Ortschaftsrat Unterbalbach



Niederschrift Nr. 03/17

Datum:	29.03.2017 19.00 – 20.30 Uhr	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Sitzungsort:	Altes Rathaus Unterbalbach
Teilnehmer:	OV Andreas Buchmann	OR Wolfgang Neißendorfer	OR Marc Sommerrock	
	OR`in Hildegard Schwab	OR Alois Imhof	OR Matthias Volk	
	OR Michal Graf			
Urkunds- personen:	OR Imhof und Neißendorfer			
Entschuldigt:				

Tagesordnungspunkte

Begrüßung:

Ortsvorsteher Buchmann begrüßt die anwesenden Bürger von Unterbalbach (ca. 60), Herrn Stadtbaumeister Blessing sowie die Mitglieder des OR. Er gab bekannt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und auch Beschlussfähigkeit vorliegt. Als Urkundspersonen wurden die ORe Wolfgang Neißendorfer und Alois Imhof bestimmt. Der OV gab die Tagesordnung bekannt, Änderungswünsche diesbezüglich gab es keine.

1. Haushalt 2017: genehmigte Maßnahmen

Bei diesem Tagesordnungspunkt stellt der OV die Maßnahmen vor, die in den Haushalt 2017 aufgenommen wurden:

- Planungskosten Erweiterung Baugebiet Mühlbach/Heißgrat
- Nachfinanzierung Sanierung Untere Mühlstraße für Straßenbeleuchtung
- Neues Spielgerät (Seilbahn) für Spielplatz Sturmfelder Straße

- 2. Bauabschnitt Freianlage Kindertagesstätte (Fortführung Maßnahme aus 2016)
- Sanierung St. Markus-Kirche (Fortführung Maßnahme aus 2016)
- Sanierung Wege neuer Friedhof (Fortführung)
- Sanierung Teilstück Mauer alter Friedhof
- Umbau Gaststätte Balbachhalle zur Sozialunterkunft
- Umbau ehemaliger Küchentrakt Gaststätte Balbachhalle zu einem Ausschankbereich
- Erneuerung Grundleitungen Balbachhalle im Gaststättenbereich
- Einbau vier neue Schwingtore und Erneuerung Wandverkleidung in diesem Bereich
- Sanierung Tauberbrücke

2. Baugesuche

Unter Punkt 2 informiert der OV die Versammlung über die Baugesuche mit denen sich der Ortschaftsrat seit der letzten öffentlichen Sitzung beschäftigt hat.

Durchweg abgelehnt wurden vom Ortschaftsrat alle Bauanträge, bei denen es sich entlang der B 290 um die Errichtung von Großflächenwerbeanlagen handelte.

Größeren Erläuterungsbedarf gab es beim Baugesuch des SV Anadolu bezüglich der Erweiterung des Daches am alten Sportheim. Stadtbaumeister Blessing informiert darüber, dass der Verein entgegen seiner ursprünglichen Genehmigung das Dach zu groß gebaut hat. Nun will der Verein mit dem neuen Baugesuch dies legalisieren. Der Technische Ausschuss hat am vergangenen Montag in öffentlicher Sitzung das Einvernehmen zu diesem Bauantrag nicht erteilt.

Der OV wirft zusätzlich ein, dass das Umfeld um das Sportheim so nicht bleiben kann. Seit Monaten liegt dort Baumaterial, etc. Es ist das Eingangstor am Radweg zu Unterbalbach und muss aufgeräumt sein.

Stadtbaumeister Blessing führt weiter aus, dass der Verein nun ein Gesamtkonzept über die weitere Entwicklung des Sportheimes vorzulegen hat.

3. Lärmaktionsplanung

Bei der letzten öffentlichen Sitzung im Oktober 2016 wurde bereits hierüber berichtet. Inzwischen wurde der Entwurf des Konzeptes öffentlich ausgelegt und die Beteiligung der Öffentlichkeit in Gang gesetzt. Bis 31.03.2017 können bei der Stadt noch Rückmeldungen aus der Bevölkerung abgegeben werden.

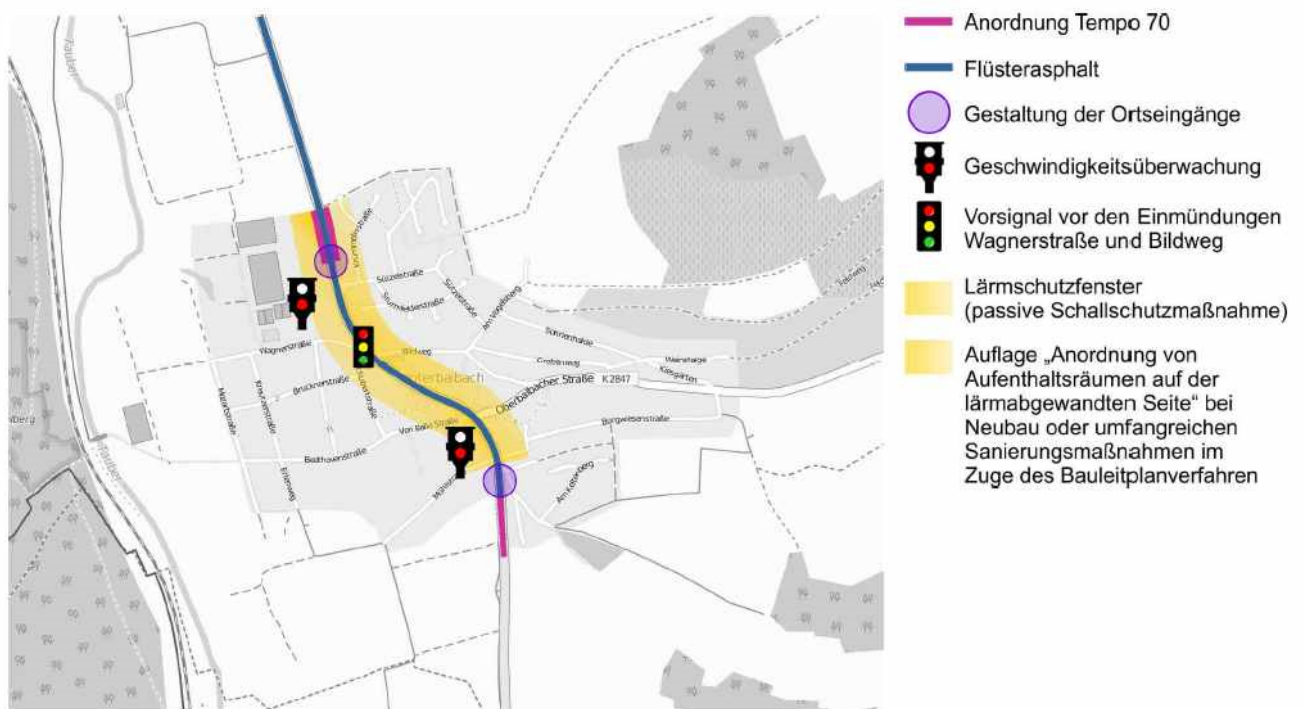
Für Unterbalbach sieht der Entwurf folgende Maßnahmen vor:

Stadt Lauda-Königshofen
Lärmaktionsplanung



Maßnahmenvorschläge

Unterbalbach



L:\5115_Lauda_Koenigshofen\5115_02.pptx

21

Ergänzend zu diesen, im Entwurf bereits aufgenommenen, Überlegungen unterbreitet der Ortschaftsrat folgende weitere Vorschläge:

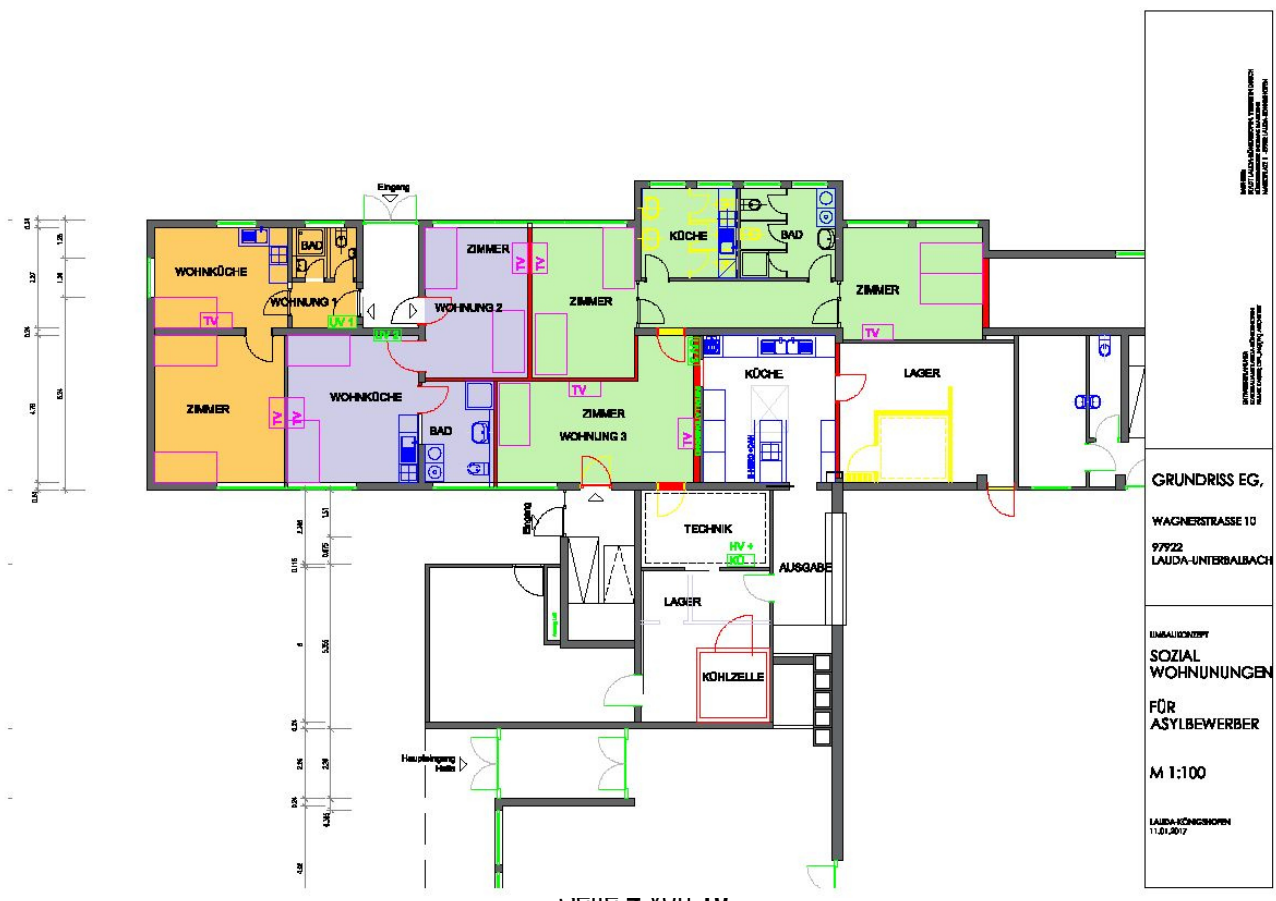
- Versetzung der Ortseingangstafeln Richtung Königshofen/Edelfingen
- Einführung von Tempo 40 auf der Ortsdurchfahrt

Aus Reihen der Bürger (Peter Kolb) kam im Verlauf der Diskussion noch folgender Hinweis:

Am Ortseingang von Königshofen kommend gibt es auf Höhe der Abbiegung zum Baugebiet Lehmgrube (Sützelstraße) einen Fahrbahnteiler/Mittelinsel. Die Mittelinsel ist im Randbereich zur Fahrbahn hin aus Pflastersteinen hergestellt. Vor allem Lkws verursachen beim Überfahren dieser Pflastersteine einen erheblichen Lärm. Bei einer möglichen Umgestaltung der Ortseingänge sollte hier an einen Austausch der Pflastersteine gedacht werden.

4. Umbau Gaststätte Balbachhalle zu Sozialwohnungen und Bewirtungseinrichtung

Die Stadt hat die Planungen insoweit geändert, dass anstelle der Gemeinschaftsunterkunft zur Einzelbelegung nun im ehemaligen Trakt der Gaststätte drei Wohnungen entstehen werden. Das OG kann ohne Veränderung als Wohnung genutzt werden. Ebenso wird für Veranstaltungen in der Halle eine vorschriftsmäßige Bewirtungseinrichtung geschaffen werden. Der OV und Stadtbaumeister Blessing präsentieren den Plan:



5. Erweiterung Baugebiet Mühlbach-Heißgrat

Nachdem alle Bauplätze im Baugebiet Mühlbach-Heißgrat inzwischen verkauft sind und auch eine Abfrage bei Eigentümern von privaten Bauplätzen keinen Erfolg gebracht hat, ist nun eine moderate und zügige Erweiterung im o.g. Baugebiet vorgesehen. Stadtbaumeister Blessing stellt die Planungen vor. Es sind insgesamt fünf Bauplätze und ein kleiner Spielplatz vorgesehen.



Von Seiten der anwesenden Bürger wird eingeworfen, dass diese Bauplätze nicht lange reichen werden, es muss an einer weiteren Ausweitung des Baugebietes gearbeitet werden.

Der OV und auch der Stadtbaumeister stimmen dem zu. Problematisch könnte jedoch bei einer weiteren Ausweitung des Baugebietes ist verkehrstechnische Erschließung des Bereiches werden. Sinnvoll wäre es schon jetzt an einem Konzept hierzu zu arbeiten.

6. Einrichtung Bushaltestelle Sützelstraße

Hier wird bezüglich des bisherigen Sachverhalts auf das Protokoll vom 16.11.2016 Nr. 6 i bezuggenommen. In die Angelegenheit kam nun auf Vermittlung von Kreisrat Imhof nochmals Bewegung.

Die VGMT hat hierzu einen Vorschlag zur Anbindung von Unterbalbach an den Stadtbus Lauda-Königshofen angeboten. Demnach wäre es möglich im Bereich der Sützelstraße eine Haltstelle für den Stadtbus einzurichten. Damit wäre eine zusätzliche Anbindung Richtung Lauda gegeben. Die Kosten hierfür müssten sich Stadt und Landkreis teilen. Hierfür besteht schon eine Zusage von beiden Seiten. Die Haltstelle würde mit einem kleineren Bus (30 Sitzplätze) angefahren. Es würde sich hierbei zunächst um einen Testlauf handeln im Zeitraum von Mitte Juni bis Mitte Dezember 2017. Es ist schwer zu sagen, ob und wie diese Haltestelle von der Bevölkerung angenommen wird. Nach Ende des Testlaufes wäre auf jeden Fall ein Fazit über den Verlauf zu ziehen.

Im Rahmen der Vorstellung dieses Themas äußern zwei anwesende Bürger, daß eine wirkliche Verbesserung für den nördlichen Bereich nur dann erreicht werden könne, wenn es gelingt, direkt an der B 290 eine zusätzliche Haltestelle einzurichten, da dann auch die Anbindung nach Bad Mergentheim gewährleistet wäre.

Die VGMT hat zusätzlich noch die Möglichkeit angeboten, ohne zusätzliche Kosten, in der Oberbalbacher Straße auf Höhe der Eingangsbegrüßung (Einmündung Kiesgärten) eine weitere Haltestelle einzurichten.

7. Verschiedenes

a) Grenzänderung im Bereich Edelfingen-Unterbalbach im Rahmen der Flurbereinigung Edelfingen

Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Edelfingen kam es auf der Gemarkungsgrenze zwischen Unterbalbach und Edelfingen zu kleineren Änderungen im Grenzverlauf. Der OV stellt die Änderungen mittels eines Planes vor.

b) Ergebnis Verkehrsschau

- **Gehwegparken Sonnenhalde**

Das Parken im Verlauf der Sonnenhalde war Thema in der Verkehrsschau am 08.12.2014. Damals wurde für die hangseitige Straßenseite ein Haltverbot beschlossen. Dies wurde auch zeitnah umgesetzt.

Auf der talseitigen Straßenseite war vom OR gewünscht worden mittels Beschilderung den Schrammbord (Gehweg) für das Parken offiziell freizugeben. Dies war nun nochmal Thema in der Verkehrsschau im Februar 2017. Nach Auskunft der Straßenverkehrsbehörde sei es nun nicht möglich eine offizielle Beschilderung vorzunehmen, da der Gehweg offiziell kein Gehweg sei, sondern nur ein besserer Schrammbord. Ein Schrammbord könne aber nicht zum Gehwegparken beschildert werden. Dennoch sei das Parken auf dem Schrammbord erlaubt und solle auch, um die Durchfahrtsbreite zu gewährleisten, dafür genutzt werden.

- **Parksituation Einmündung Bildweg in B290**

Der OR hatte angeregt im Einmündungsbereich B290/Bildweg ein VZ 299 (Zick-Zack) anzubringen, da dort immer wieder Fahrzeuge parken.

Ergebnis Verkehrsschau: Es gelten hier vorrangig die gesetzlichen Halt- und Parkverbote, hier insbesondere Gehwegparken und Freihalten des 5m-Bereichs hinter der Einmündung. Darüber hinausgehende Verbote sind hier nicht erforderlich. Die Einhaltung soll durch Kontrollen durch die Stadt sichergestellt werden.

- **Rettungszufahrt Rathaus und Grundschule**

Bei Veranstaltungen im Pfarrsaal, Rathaus oder Grundschule wird der Platz und das Umfeld vor dem Rathaus rege zum Parken genutzt. Hierbei wird regelmäßig auch die Durchfahrtsmöglichkeit zum Schulhof versperrt. Die Freihaltung dieser Durchfahrt wäre nicht zuletzt für Einsätze der Feuerwehr, DRK, etc. am Schulgebäude wichtig. Die örtliche Situation macht die Frage nach dem richtigen Anbringungsort für ein Halteverbot schwierig. Ein

Absperren der Zufahrt mit Ketten oder Pollern ist nicht praktikabel.
Lösungsansatz wäre das Aufbringen eines entsprechenden Symbols –
Absolutes Halterverbot mit Hinweis Rettungszufahrt - auf dem Boden im
Bereich der Zufahrt und eine Beschilderung „Feuerwehrezufahrt“.

c) **Aufhebung Ergänzungssatzung Untere Mühlstraße**

Stadtbaumeister Blessing informiert darüber, dass der Erlass einer
Ergänzungssatzung aufgehoben wird. Aufgrund von massiven Bedenken des
Landratsamtes hinsichtlich des Hochwasserschutzes macht der Erlass keinen
Sinn. An der Bebaubarkeit der freien Plätze ändert dies jedoch nichts.

d) **Sonstiges/Bekanntgaben**

1) **Öffentlicher Bücherschrank**

An den OV wurde aus der Bevölkerung die Idee eines öffentlichen
Bücherschranks herangetragen. Öffentliche Bücherschränke sind wetterfeste
Schränke zur Aufbewahrung von Büchern. Sie stehen an öffentlichen Orten
und sind so für jedermann rund um die Uhr zugänglich. Damit bieten sie die
Möglichkeit kostenlos und ohne jegliche Formalitäten Bücher zum Tausch
aufzubewahren bzw. zur Mitnahme anzubieten. Ideal wäre eine alte
Telefonzelle hierfür (siehe Foto).



Der OR wird sich mit der Thematik weiter befassen. Stadtbaumeister Blessing teilt mit, daß eine Aufstellung einer solchen Anlage baurechtlich unbedenklich sei.

2) Aktuelle Bevölkerungszahl zum 21.03.2017:

- Aktuelle Bevölkerungszahl zum 21.03.2017: 1.558
- davon 745 männlich und 813 weiblich
- davon 294 evangelisch, 999 katholisch, 265 sonstige
- davon 55 Ausländer

3) Spende Sparkasse

Von der Sparkasse wurde für einen Spielplatz in Unterbalbach eine Spende in Höhe von 450 € an die Stadt übergeben. Die Spende soll für ein Wipptier auf dem Spielplatz in der Sturmfelder Straße verwendet werden.

4) Veranstaltungshinweise:

- Errichtung Infotafel Judenfriedhof: Sonntag, 02.04. um 11.30 Uhr
- Frühjahrskonzert des Musikvereins: Samstag, 01.04. um 20.00 Uhr

5) Sitzbank Ortsmitte

Der OV teilt mit, dass die Spende der Frauengemeinschaft für die Anschaffung einer weiteren Sitzbank für die Ortsmitte nun ordnungsgemäß bei der Stadt vereinnahmt wurde und der Gemeinderat die Annahme der Spende bestätigt hat. Der Bauhof wird nun die neue Bank bestellen und aufstellen.

6) Austausch Rátka

Der OV teilt mit, dass er die Partnergemeinde Rátka zu einem Besuch am Wochenende 8/9. Juli nach Unterbalbach eingeladen hat. Des Weiteren sei ein Besuch zum Krautfest in Rátka im Mai 2018 vorgesehen.

8. Anfragen aus der Bevölkerung

- a) Gottfried Faul fragt an, was gegen die Raserei der Fahrzeuge in der Oberbalbacher Straße getan werden kann. Bislang wäre da nur einmal geblitzt worden.
- b) Gottfried Faul bemerkt, daß am Staudamm Unterbalbach/Oberbalbach zahlreicher Müll herumliegt. Es gibt dort keinen Abfallbehälter. Es sollte geprüft werden, ob hier einer angebracht werden könne. Außerdem sei der Bereich stark mit Hundekot verschmutzt. Er schlägt vor dort auf eine Hundetoilette zu installieren.
- c) Arno Reinhart beklagt ebenfalls die hohe Geschwindigkeit der Fahrzeuge in der Oberbalbacher Straße und schlägt den Einbau einer Mittelinsel/Fahrbahnteiler auf Höhe Judenfriedhof vor. Außerdem hält er die Fahrbahnverengung am Übergang St.Markus-Straße zum Amtmannsweg für keine gute Vorrichtung für die Kinder. Diese biete den Kindern keinen guten Schutz. Besser wäre hier ein Fußgängerüberweg oder eine Fußgängerampel.
- d) Arno Reinhart fragt an, wie es mit dem Thema Barrierefreiheit aussieht. Er könne im Ort noch keine Verbesserung feststellen. Es müsse mehr hierfür getan werden. Der OV verweist darauf, daß dieses Thema in der letzten öffentlichen Sitzung am 16.11.2016 (siehe damaliges Protokoll Nr. 6 j) behandelt wurde.
- e) Michael Graf erkundigt sich, ob für den Fall, dass einmal eine Lückenampel im Bereich Wagnerstraße/Bildweg eingerichtet würde, auch eine Kontaktschleife vorgesehen sei. Der OV führt aus, dass dies technisch die Voraussetzung sei.
- f) Im allgemeinen wurde bemängelt, dass in den Einfahrtsbereichen von der B 290 in die Wohnstraßen die Zone 30 –Markierungen auf dem Straßenboden nicht mehr zu erkennen sind.

Unterbalbach, den 31. März 2017

Andreas Buchmann
Ortsvorsteher

Wolfgang Neißendorfer
Urkundsperson

Alois Imhof
Urkundsperson